



## Tiere im Winter

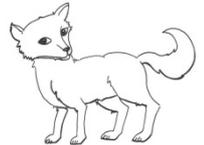
Der Winter ist für viele Tiere eine sehr schwere Zeit. Oft ist es sehr kalt, der Boden ist gefroren. Wenn dann auch noch Schnee liegt, finden die Tiere wenig zu fressen.

Damit sie diese Zeit gut überstehen, beginnen die Tiere bereits im Spätsommer und im Herbst, sich auf den Winter vorzubereiten.

Tiere, die ein Fell haben, wie zum Beispiel der Fuchs, bekommen nun ein dichteres Fell: das Winterfell. Das Winterfell brauchen sie, damit sie nicht frieren.

Viele Tiere beginnen im Herbst damit, mehr zu fressen, als sie zu dieser Zeit eigentlich brauchen würden. Dadurch werden sie dick - sie bekommen einen

Winterspeck. Das ist eine dicke Fettschicht, die den Tieren im Winter als Reserve dient.



Es werden auch Vorräte für den Winter gesammelt und an sicheren Orten versteckt oder vergraben. Zum Beispiel vergraben Eichhörnchen im Herbst viele Nüsse. Die Tiere merken sich die Verstecke und kommen im Winter wieder, um ihre Nahrung

auszugraben und zu fressen. Oft vergraben auch Füchse ihre Beute in der Erde für schlechte Zeiten, in denen sie wenig Nahrung finden. Wenn Schnee liegt, müssen sie

lange suchen, bis sie die Stelle wieder finden, an der sie ihre Beute vergraben haben. Einige Tiere verschlafen den Winter - sie machen Winterschlaf. Andere Tiere machen

eine Winterruhe - sie schlafen zwar auch viel, sind aber immer wieder zwischendurch wach. Und andere Tiere wiederum sind genauso oft wach wie im Sommer.

Du siehst also, die Tiere verbringen den Winter auf verschiedene Weisen. Sie bereiten sich gut auf die kalte Jahreszeit vor.



**Hast du richtig gelesen?**

**Verbinde die richtigen Satzteile miteinander!**

Der Winter ist für viele



damit sie nicht frieren.

Viele Tiere beginnen



im Herbst Nahrung für den Winter.

Tiere bekommen ein Winterfell,



die Tiere wenig zu fressen.

Manche Tiere verstecken



Tiere eine sehr schwere Zeit.

Der Winterspeck dient



im Herbst, sich auf den Winter vorzubereiten.

Wenn Schnee liegt, finden



den Tieren als Reserve.



## Der Winterschlaf

Einige Tiere verschlafen den ganzen Winter. Das sind eher kleinere Säugetiere. Dazu gehören zum Beispiel der Igel und der Siebenschläfer. Sie suchen sich im Herbst ein ruhiges, geschütztes Plätzchen, einen Erdbau oder eine Höhle. Der Schlafplatz wird mit Heu, Stroh, Haaren und Blättern ausgepolstert, damit er ganz weich und warm ist. Auch einige Futtermittel, die zuvor gesammelt wurden, werden hier aufbewahrt. Manche Tiere halten ihren Winterschlaf alleine. Oft aber schlafen mehrere Tiere gemeinsam in einer Höhle, weil das wärmer ist. Hier können die Tiere einige Monate lang schlafen. Bevor sie aber schlafen gehen, fressen sie so viel wie möglich. Vom vielen Fressen bekommen sie einen Winterspeck. Während des Winterschlafs verlangsamt sich die Atmung, das Herz schlägt langsamer und die Körpertemperatur sinkt. Hin und wieder wachen sie auf, fressen ein wenig von dem Vorrat, den sie im Herbst in ihre Höhle getragen haben, und schlafen dann weiter.

Während des Winterschlafs darf man die Tiere nicht stören oder aufwecken.

Abc 

Abc 

**In den folgenden Sätzen ist immer etwas falsch. Streiche alles durch, was falsch ist. Schreibe den Satz richtig darunter auf die Zeile.**

Manche Tiere bekommen vom vielen Fressen ein dichtes Winterfell.

---

Der Igel ist im Winter meistens wach.

---

Oft schlafen mehrere Tiere gemeinsam im Freien, weil das schön warm ist.

---

Während die Tiere Winterschlaf machen, sollte man immer mal nachsehen, ob es ihnen gut geht.

---



## Die Winterruhe

Größere Säugetiere schlafen nicht den ganzen Winter durch, sie ruhen sich nur aus. Das nennt man auch Winterruhe. Das heißt, dass sie viel schlafen, aber auch immer wieder für einige Zeit wach sind. Wenn sie schlafen, dann atmen sie langsam, das Herz schlägt langsamer, aber die Körpertemperatur sinkt nicht so stark ab wie bei den Tieren, die einen Winterschlaf halten. Wenn sie wach sind, gehen sie auf Nahrungssuche. Wie oft sie aufwachen, hängt davon ab, wie kalt es ist und wie viel Nahrung sie finden. Zum Beispiel machen die meisten Bärenarten Winterruhe. Wenn sie in einer ganz kalten Gegend leben, dann bleiben sie oft viele Monate in ihrer Höhle. Im Zoo dagegen ist es oft warm, und die Bären haben immer gut zu essen. Dort halten die Bären gar keine Winterruhe.



Auch der Dachs und das Eichhörnchen halten Winterruhe.



**Wie gehen die Sätze weiter? Setze einen Haken hinter den richtigen Satz. Wenn du dir nicht sicher bist, lies in den Texten „Winterruhe“ und „Winterschlaf“ noch einmal nach.**

1. Winterruhe machen ...

größere Säugetiere, wie der Bär und der Dachs.

kleinere Säugetiere, wie der Igel und der Siebenschläfer.

alle Säugetiere.

2. Die Körpertemperatur sinkt bei den Tieren ...

während der Winterruhe stärker ab als während des Winterschlafs.

während des Winterschlafs stärker ab als während der Winterruhe.

im Winterschlaf und in der Winterruhe genauso stark ab.

3. Wenn die Tiere, die Winterruhe machen, in einer kalten Gegend wohnen, ...

wachen sie sehr oft auf.

werden sie nicht so oft wach.

fressen sie viel mehr, wenn sie wach sind.

4. Tiere, die Winterschlaf machen, ...

fressen den ganzen Winter über gar nichts.

gehen auch im Winter auf Nahrungssuche.

fressen von den Vorräten, die sie im Herbst gesammelt haben.



## Vögel im Winter

Einige Vogelarten verbringen den Winter nicht bei uns, sondern fliegen im Herbst in wärmere Länder. Wir sagen, sie ziehen fort. Deshalb nennen wir diese Vögel auch Zugvögel.

Wir haben aber auch viele Vögel, die im Winter bei uns bleiben. Sie bekommen im Herbst ein dichteres Federkleid, damit sie nicht frieren. So lange kein Schnee liegt, finden die Vögel genug Nahrung. Sie fressen zum Beispiel Beeren und Samen. Wenn es aber bitterkalt wird, der Boden friert und Schnee liegt, dann freuen sich die Vögel, wenn sie von uns Menschen gefüttert werden.



Namenwörter gibt es in der Einzahl und in der Mehrzahl.  
Die Mehrzahl brauchst du dann, wenn es von etwas mehr als nur eines gibt.  
Beispiel: ein **Buch** (Einzahl) - mehrere **Bücher** (Mehrzahl)

Abca

Abca

Finde in dem Text „Vögel im Winter“ 5 verschiedene Namenwörter in der Mehrzahl. Unterstreiche sie und schreibe die Wörter, die du gefunden hast, auf die Zeilen.

---

---



